

Was ist Iranistik?

Im Fach Iranistik beschäftigt man sich mit Geschichte, Sprachen, Kultur und Religionen des iranisch-sprachigen Raumes. Dieser geht weit über die Grenzen des heutigen Iran hinaus und schließt das Gebiet der heutigen Staaten Tadschikistan, Usbekistan, Afghanistan, Pakistan, Armenien, Aserbaidschan, Türkei, Irak, Syrien und Ägypten ein.

In Göttingen gibt es drei Forschungsschwerpunkte:

- Die **vorislamische Kultur, Geschichte und Religionen** des iranischen Raumes, insbesondere mit dem Zoroastrismus, sowie den Sprachen und Schriften dieser Zeit.
- Die **islamische Kultur, Geschichte und Religionen** Irans und der angrenzenden Länder bis zur Gegenwart. Im Fokus stehen u.a. iranische Medien, wie Presse, Film und Internet.
- Die **kurdische Gesellschaft und Kultur** mit ihren Hauptdialekten und Religionen.

Eine Spezialisierung im B.A.-Studium kann je nach Interesse durch die Wahl der Fächerkombination, die Themenschwerpunkte in Hausarbeiten, Referaten, durch die entsprechende Zusammenstellung der Wahlpflicht- und Importmodule sowie im fachwissenschaftlichen Profil erreicht werden.



Was muss ich lernen?

- **Einführung in die iranische Kulturgeschichte** (12 C) - Überblick über Geschichte, Kultur und Religionen der iranischen Völker in vorislamischer und islamischer Zeit
- **Einführung in das Neupersische** (9 C) – Grundkenntnisse der persischen Grammatik, Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher persischer Texte
- **Neupersische Sprachübung I** (9 C) - Erwerb von aktiven mündlichen und schriftlichen Persisch-Sprachkenntnissen
- **Persische Literatur und Medien** (12 C) – Vertiefung der Persisch-Sprachkenntnisse, Kennenlernen der iranischen Literatur- und Mediengeschichte
- **Kurdische Sprache I** (6 C) – Grundkenntnisse der Grammatik der kurdischen Sprache, Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte

Was soll ich sonst noch lernen?

Im Wahlpflichtbereich müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C (Credits) belegt werden. Die Iranistik bietet an:

- Analysemethoden der Iranistik (12 C)
- Neupersische Sprachübung II (6 C)
- Kurdische Sprache II (6 C)

Anstelle dieser Module können auch Angebote aus anderen Fächern belegt werden wie etwa der Islamwissenschaft, Altorientalistik, Ethnologie, Indologie, Soziologie oder Sprachwissenschaft. Diese dürfen jedoch nicht bereits Bestandteil des zweiten B.A.-Faches sein.

Die Anerkennung eines **Praktikums** oder eines **Auslandssemesters** in einem iranisch-sprachigen Land bzw. einer Region mit mehrheitlich iranisch-sprachigem Bevölkerungsanteil für den Wahlpflichtbereich ist ebenfalls möglich.

Was kann ich noch lernen?

Darüber hinaus gibt es jedes Semester interessante Zusatzangebote, die das Grundangebot ergänzen und als fachwissenschaftliches Profil belegt werden können.

Dazu gehören etwa diverse Veranstaltungen zur modernen iranischen Kultur- und Medienlandschaft, tiefere Einblicke in verschiedene religiöse Traditionen iranischer Völker, das Erlernen einer alt- oder mitteliranischen Sprache, eine Einführung in die Kunst und Archäologie Irans oder die Beschäftigung mit kurdisch-sprachigen Medien.

Außerdem können noch zahlreiche Schlüsselkompetenzen aus externen Fächern erworben werden, wie z.B. als weitere Sprachen Hindi, Französisch oder Russisch und vieles mehr.

Mit welchem anderen Fach kann ich Iranistik kombinieren?

Der 2-Fach-Bachelor-Studiengang sieht vor, dass zwei Fächer studiert werden. Vorgaben für Kombinationen gibt es keine. Einige Fächer, die häufig mit Iranistik kombiniert werden sind z.B.: Arabistik/Islamwissenschaft, Turkologie, Indologie, Ägyptologie, Religionswissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Geschlechterforschung, Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie, Ethnologie, Archäologie, Altorientalistik ... und viele mehr!

Welche Berufsmöglichkeiten habe ich nach dem Studium?

Vielfältige Berufsmöglichkeiten gibt es z.B. in den Bereichen Journalismus, Diplomatie, Wirtschaft, in Bibliotheken, Museen oder als Übersetzer. Außerdem ist es möglich nach dem Abschluss des B.A.-Studiums mit dem M.A.-Studium eine weitere Spezialisierung anzuschließen. Frühe Eigeninitiative bei der Organisation von Praktika, Auslandsaufenthalt, ehrenamtlichen Tätigkeiten und studentischen Jobs zur Berufsqualifikation werden empfohlen.

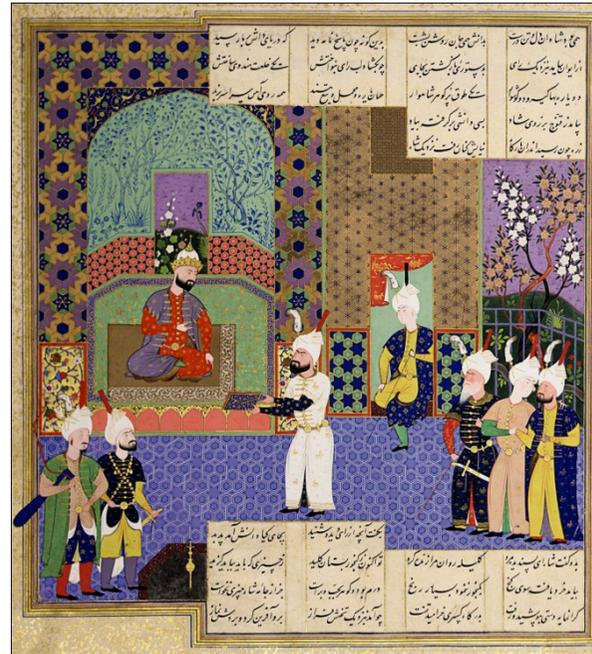
Welche Voraussetzungen gibt es für den Beginn des Studiums?

Zur Zulassung ist die allgemeine Hochschulreife erforderlich. Gute Englisch-Lesekenntnisse sind von Vorteil. Weitere Beschränkungen gibt es nicht.

Wie läuft das Studium ab?

Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Am Ende jedes Semesters werden die belegten Module mit einer Prüfung abgeschlossen. Für den geleisteten Arbeitsaufwand und nach Bestehen der Prüfungen werden Credits (C) erworben. Insgesamt

sind im Laufe des Studiums 66 C im Fach Iranistik erforderlich, weitere 66 C im Kombinationsfach, 36 C z.B. zur fachwissenschaftlichen Profilbildung und Schlüsselkompetenzmodule sowie 12 durch die Bachelor-Arbeit.



Weitere Informationen:

<http://www.iranistik.uni-goettingen.de/>
<http://www.uni-goettingen.de/de/40031.html>
<http://www.uni-goettingen.de/de/83525.html>

Fachberatung:

Dr. Katja Föllmer
Tel. +49 (0)551 / 39-9864
kfoellm@gwdg.de

© 2012 Konzipiert und zusammengestellt von Jana Bollmann und Katja Föllmer mit Bildern von Shervin Farridnejad

ایران‌شناسی

Iranistik 2-Fach Bachelor (B.A.)

Informationsbroschüre für Studieninteressierte

Kontaktadresse:

Seminar für Iranistik
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen

Postanschrift:
Seminar für Iranistik
Humboldtallee 19
37073 Göttingen

E-Mail: iranist@gwdg.de